

Minitag in den Pfarren – Gestalte deine Traumkirche!

Nachmittagsprogramm zwei Stunden, in- und outdoor

Wir laden euch ein mit euren Ministranten/innen vor der Sommerpause einen Minitag in eurer Pfarre zu gestalten! Mit unseren Ideen für Spiele, Methoden und einem spirituellen Input habt ihr eine Basis, die ihr für den Nachmittag verwenden könnt. Es können einzelne Bausteine herausgenommen werden oder unsere Methoden für eure gemeinsame Zeit verwendet werden. Die Vernetzung der Minis untereinander ist wichtig um neben dem Dienst während dem Gottesdienst den Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Gruppe zu stärken und sich gegenseitig zu motivieren. In der gemeinsamen Zeit gibt es unterschiedliche Ideen zur Gestaltung einer individuellen Traumkirche – je nach Wünschen, Ideen und Vorstellungen.

Wir wünschen euch eine gute gemeinsame Zeit und freuen uns über euer Feedback.

Begrüßung

Herzlich Willkommen bei unserem Minitag! Wir freuen uns, dass ihr alle mit dabei seid und die nächsten zwei Stunden mit uns verbringen werdet. Ihr als Ministranten und Ministrantinnen seid für uns wichtig – ihr macht den Gottesdienst möglich und habt eine besondere Aufgabe. Dafür möchten wir euch DANKE sagen. Diese gemeinsame Zeit soll ein kleines Dankeschön sein und soll euch Freude und Spaß bereiten.

Spiele zum Ankommen

- **Mienenspiel**
Im Vorfeld wird von dem/der Spieleleiter/in ein Spielraster aus Klebeband oder Straßenkreiden am Boden (Feld mit Quadraten z.B. 3x3) vorbereitet. Der/die Spieleleiter/in überlegt sich ein Muster durch das Spielraster, welches die Gruppe herausfinden muss. Am besten zeichnet der/die Spieleleiter/in das Raster auf, damit es nicht vergessen werden kann. Ein/e Teilnehmer startet und versucht den richtigen Weg zu finden, der die ganze Gruppe durch das Labyrinth bringt. Wenn es falsch ist, muss wieder von vorne gestartet werden und der/die nächste Teilnehmer/in ist dran.
- **3 Wahrheiten, eine Lüge: Vorstellungsrunde mit Ratespiel**
Spielprinzip. Jede/r Spieler/in stellt sich mit einer gewissen Anzahl an Sätzen (hier im Beispiel 4) vor. Dabei sind alle Sätze bis auf einen der Wahrheit entsprechend, der eine Satz jedoch eine Lüge. Nachdem der/die Spieler/in sich vorgestellt hat versuchen die anderen Teilnehmer/innen zu erraten, welcher der Sätze die Lüge war.
Tipp: Wenn sich die Minis gut untereinander kennen, könnt ihr z.B. Aufgaben für die Sätze mitgeben: was war das schönste Erlebnis in der Kirche? Welches ist deine beste Erfahrung mit anderen Ministranten/innen? Was magst du am Mini-Dienst?
- **Wer bin ich? Kirchliche Rollen (Mesmer, Pfarrer, etc.)**
Macht einen Sitzkreis. Jede/r schreibt einen bekannten Namen für seine/n Vorgänger/in auf ein Post-it. Danach wird das Post-it seinem/r Vorgänger/in auf die Stirn gepickt. Das ist die Person, die der/die Spieler*in verkörpert und erraten muss. Dies geschieht durch Fragen, die mit Ja oder Nein beantwortet werden können. Der/die Spieler*in

darf so lange Fragen stellen, bis er/sie ein Nein auf die Frage bekommt. Dann ist der/die nächste Spieler*in dran. Fragen können zum Beispiel sein: Lebe ich noch? Bin ich weiblich? Bin ich Schauspieler?...

Tipp: besonders lustig ist es, wenn ihr z.B. mit pfarrlichen Persönlichkeiten (Pfarrer, Mesmer, Gruppenleiter/innen etc.) und kirchlichen Rollen (Heilige, Jünger etc.) spielt.

Programmideen:

Gestalte deine Traumkirche – dafür muss als erstes überlegt werden, was alles zu unserer Kirche gehört und was gehört für mich zu Glaube? Kirche ist mehr als ein Gebäude und dennoch ist es ein Teil von Glaube. Jesus ist das Fundament und Zentrum unseres Glaubens.

Im Folgenden laden wir dazu ein, dass jedes Kind und jeder Jugendliche seine persönliche Traumkirche gestalten soll. Anregungen dazu können sein: wie schaut deine Traumkirche aus? Wo fühlst du dich wohl und kommst mit Gott ins Gespräch? Wer ist Gott für dich? Was ist alles in deinem Wohlfühlort vorhanden? Wer ist alles in deiner Kirche? Die Kreativität und Fantasie der Teilnehmenden steht im Vordergrund, sodass ausreichend Zeit eingeplant werden soll. Am Ende dürfen all jene, die möchten, ihre Traumkirche vorstellen und ihre Gedanken dazu mitteilen.

- Schönwetter: verwirkliche auf dem Kirchen-Vorplatz deine Traumkirche! Dazu werden zu Beginn gemeinsam Straßenmalkreiden gemacht. Das geht ganz einfach und die Anleitung gibt es hier: <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/elternbildung/artikel/kreidekunst>
- Schlechtwetter: gestalte deine Traumkirche aus verschiedenen Materialien! Im Pfarrheim oder eurem gemeinsamen Raum wird gebastelt und gewerkelt. Aus Karton entsteht eine persönliche Kirche, Eine Vorlage für die Gestaltung stellen wir euch gerne zur Verfügung. Wir empfehlen diese auf dickeres A3 Papier ausdrucken.
- Was is'n das für'n Ding? Ein Dominospiel zum Sofortspielen: Anleitung gibt es hier.
- Die verstummtten Glocken: Eine Abenteuerspielkette zur Erkundung des Kirchenraumes gibt es hier.

Spirituelle Input:

Am Ende eurer gemeinsamen Zeit laden wir euch eine kurze Andacht mit euren Minis zu feiern.

Einstieg: Schön, dass ihr heute dabei wart und dass ihr mit uns eine gemeinsame Zeit verbracht habt. Wir haben gemeinsam verschiedene Spiele gespielt, uns mit unserer Traumkirche auseinandergesetzt und konnten untern den Minis Spaß haben.

Besinnung durch den Kirchenraum – Textpassagen werden vorgelesen:

Wenn wir jeden Tag unsere Wege gehen, sind wir manchmal allein auf dem Weg. Ich lade dich ein, aufzustehen und alleine durch den Kirchenraum zu gehen und zu spüren wie es ist, wenn du alleine unterwegs bist.. (Gehe am besten selber auch durch den Kirchenraum um die Kinder dazu zu animieren)

Wie ist es, wenn du – wenn wir – alleine unterwegs sind?
Es ist langweilig, einsam, macht Angst, fühlt sich seltsam an..
(Etwas Zeit zum Weitergehen und Nachdenken lassen.)

Manchmal aber geht jemand mit uns. Sucht euch aus, mit wem ihr
gemeinsam weitergehen wollt. Geht nun zu zweit oder dritt durch die Kirche.
(Etwas Zeit zum Suchen und Gehen lassen.)

Wie ist es, wenn wir einen Wegbegleiter, eine Wegbegleiterin haben?
.. man kann sich unterhalten, gegenseitig helfen, zuhören ...
(Etwas Zeit zum Weitergehen und Nachdenken lassen.)

Es ist gut, wenn wir unsere Wege nicht allein gehen müssen, wenn jemand
mit uns geht. Auch wenn wir ihn nicht sehen, ist immer jemand da: Gott
begleitet uns auf unserem Weg. Auch auf dem Weg zurück zu unseren
Plätzen. Bitte setzt euch wieder hin.

Jesus geht alle Wege mit uns und ist auch heute dabei.
Deshalb hören/singen wir jetzt folgendes Lied:

- Gemeinsames singen: Geh mit uns auf unserm Weg ODER
- Lied anhören: Wincent Weiss - Wer wenn nicht wir
<https://www.youtube.com/watch?v=VbM7rnfmxic>

In unserem Leben begleiten uns unterschiedliche Menschen in verschiedenen
Situationen: unsere Eltern, unsere Freunde und Freundinnen, unsere
Geschwister, Schulfreunde und Schulfreundinnen. Auch beim
Ministranten/innen-Dienst sind wir nicht alleine, sondern üben diesen
wichtigen Dienst mit eine/r anderen Ministranten/innen zusammen aus – auch
der Pfarrer und der Mesner begleiten, unterstützen und hören uns vor und
nach dem Gottesdienst zu und während dem Gottesdienst feiert die ganze
Pfarrgemeinde mit uns. Es ist schön ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein und
wir möchten euch dafür herzlich danken.

Segensgebet:

Gott segne dich! von Martin Pepper

Ich wünsche dir Gottes Segen,
ich wünsche dir seine Nähe, seine Kraft,
ein reich erfülltes Leben, über dem die Hand des Höchsten wacht,
Liebe und Wärme, Gelassenheit in allem, was du tust,
dass du auch in Stürmen sicher und im Frieden mit dir ruhst.
Ich wünsch dir Gottes Segen,
entfalte alles, was du in dir spürst,
die Dinge die dir liegen, auch wenn du mal gewinnst und mal verlierst.
Wag neue Wege, probier dich einfach immer wieder aus, lass dich nicht
verbiegen, lebe mutig, offen geradeaus.
Gott segne dich, behüte dich, erfüllte dich mit Geist und Licht.
Gott segne dich!

Am Ende können sich die Minis noch gegenseitig segnen (freiwillig). Wer
möchte kann sich gegenseitig die Hand auf die Schulter legen und einen freien
Segen sprechen.

Weitere Unterstützung:

- Wir stellen euch gerne kostenlos Sirup zur Verfügung. Bitte meldet euren Bedarf bei uns, die Abholung kann im Büro in Dornbirn oder im Diözesanhaus in Feldkirch erfolgen.
- Falls ihr weitere Ausgaben z.B. für eine Jause habt, könnt ihr diese durch einen Förderungsantrag fördern lassen. Infos gibt es hier. <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/jugend/organisation/katholische-jugend-und-jungschar/foerderungen-und-taetigkeitsbericht>
- Falls ihr noch zusätzliche Utensilien für euren Minitag benötigt, lohnt sich ein Blick in unseren Verleihkalender. Da gibt es neben einem Fröbelturm, Schwungtüchern, Balancetisch, Slackline, Seile für Hexentanz oder Seilspringen, Wikingerschach auch Pedalos, Button-Maschine, einen Escape-Room und vieles mehr. <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/ideenpool/verleihmaterialien-und-behelfe>
- Kahoot-Quiz für Minis: von vielen unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen könnt ihr eines auswählen und als 1, 2 oder 3 mit euren Minis spielen: <https://create.kahoot.it/course/859d5c14-de33-4cd1-a629-441002a75d8a>
- Weitere Spieleideen findet ihr auf unserer Homepage:
 - Lass uns wieder Treffen – Ideen für den Wiedereinstieg: <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/jugend/organisation/katholische-jugend-und-jungschar/artikel/lass-uns-wieder-treffen-ideen-fuer-den-wiedereinstieg>
- Die geltenden Corona-Maßnahmen sind während eurem Programm einzuhalten. Eine Übersicht über die Maßnahmen und eine Vorlage für ein Präventionskonzept findet ihr hier. <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/jugend/organisation/katholische-jugend-und-jungschar/artikel/update-oeffnungen-fuer-ausserschulische-kinder-und-jugendarbeit-sommerlager>
- Gerne unterstützen wir euch in der Erstellung einer Einladung. Meldet euch gerne bei uns!